Abe... № 132. Ausgabe.

Berlin, Donnerstag, den 19. März 1891.

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Abonnements-Preis: vierteljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-Sendung 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als Gratis-Beilagen erscheinen: Submissions-Anzeiger, Hôtels- und Bäder-Anzeiger, Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie, Allgemeine Verloosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr: die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Abgeordnetenhaus.
Herrenhaus.
Hofnachrichten.
Welfenfonds.
Postwerthzeichen älterer Art.

Ostpreussische Südbahn.
Oesterreichische Südbahn.
Deutsche Bank.
Credit-Anstalt für Industrie und Handel zu Dresden.
Serbische Nationalbank.
Wiener Bank-Verein.
Montanpapiere.
Oberschlesische Steinkohlengruben.
Braunschweigische Kohlen-Bergwerke.
Oberschlesische Eisen-Industrie-Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.
Berliner Immobilien-Actien-Gesellschaft.
Baugesellschaft am kleinen Thiergarten.
Türkische Tabak-Actien.

I. Beilage.

Courszettel. -- Productenbörse.

II. Beilage.

Prinz Napoleon.
Unterofficiers-Prämien.

Börse in Buenos Aires.
Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn.
Dresdner Bankverein.
Köpenicker Vereinsbank.
Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft Deutscher Lloyd hierselbst.
Breslauer Schienen-Submission.
Magdeburger Bergwerks-Actien-Gesellschaft.
Anhaltische Kohlenwerke.
Bielefelder Maschinen-Fabrik.
Maschinenfabrik Germania.
Tivoli-Brauerei.
Thüringer Gasgesellschaft.
Magdeburger Strassen-Eisenbahn.
Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellschaft.
Chemnitzer Actien-Färberei & Appretur-Anstalt.
Central-Verein für Hebung der Deutschen Fluss- und Canalschifffahrt.
Deutscher Levante-Verkehr über Hamburg seewärts.
Braunschweig. Otto Weibezahl & Co.
Mühlhausen, Adolf Nicol.
Weimar, Hochwasser.
Prag, Landwirthschaftliche Creditbank.
Wiener Tramway-Gesellschaft.

III. Beilage.

Deutsche Bank.

Telegraphische Depeschen.

Posen, 19. März. (C. T. C.) Der Provinziallandtag lehnte den Antrag des Posener Provinzialvereins auf Gewährung einer laufenden Subvention gegen die Wanderbettelei ab, bewilligte dagegen die der polytechnischen Gesellschaft zur Erhaltung der gewerblichen Fortbildungsschule gewährte Beihilfe. Behufs weiterer Vermehrung der Betriebsmittel der Provinzial-Hilfskasse soll ein Allerhöchstes Privilegium zur Ausgabe von noch 10 Millionen Mark erbeten werden. Ein nicht auf der Tagesordnung stehender Antrag, 20 000 ℳ zur Linderung der durch das Hochwasser herbeigeführten Noth dem Oberpräsidenten zur Verfügung zu stellen, wurde angenommen.

Hannover, 19. März. (C. T. C.) Die meisten Mitglieder des Centrums statteten gestern nach der Beisetzung Windthorsts der Wittwe und der Tochter Beileidsbesuche ab. Der Vorstand der Fraction überreichte die Adresse. Auch eine Deputation der Westfälischen Bergleute war mit Fahnen vor dem Trauerhause erschienen und drückte den Hinterbliebenen ihr Beileid aus.

Herbesthal, 19. März. (C. T. C.) Die dritte Post über Ostende vom 18. März 8^{20} Abends ist ausgeblieben. Grund: Zug 104 von Ostende mit 88 Minuten Verspätung abgefahren wegen verspäteter Landung des Schiffes. (Stürmisches Wetter.)

Hamburg, 19. März. (C. T. C.) Ueber das von den Zeitungen mehrfach erwähnte Gerücht, dass die Vertretung der Russischen Interessen in Bulgarien demnächst von dem Deutschen diplomatischen Agenten in Bulgarien auf den Französischen übergehen würde, wird dem „Hamburgischen Correspondenten" gemeldet, dass in unterrichteten Berliner Kreisen hiervon nichts bekannt sei.

Wien, 19. März. (C. T. C.) Für den Prinzen Napoleon ist eine sechstägige Hoftrauer vom 20. d. M. ab angeordnet worden.

Zara, 18. März. (C. T. C.) Bei der stattgehabten Reichsrathswahl im Stadtbezirke Zara wurde Supuk (Croate) wiedergewählt. Der Italienische Gegencandidat Lagenna erhielt eine starke Stimmenminderheit.

Zara, 19. März. (C. T. C.) Bei der Reichsrathswahl im Stadtbezirk Spalato-Ragusa-Cattaro erhielt der bisherige Abgeordnete Borcic (Kroate) 793 und der Italienisch-Serbische Compromiss-Candidat Matijevic 764 Stimmen. Die heutigen Handelskammerwahlen sind für das endgiltige Resultat entscheidend.

Bern, 18. März. (C. T. C.) Der Verwaltungsrath der Schweizerischen Centralbahn ist zu Montag, den 23. cr. einberufen worden, um bezüglich des Verkaufs der Bahn an den Bund zu verhandeln.

Paris, 19. März. (Hirsch T.-B.) Officiell ist beschlossen worden, dass ein Französisches Geschwader während der Französischen Ausstellung in Moskau nach Kronstadt gehen und dort längere Zeit verbleiben soll. Der Generalstab des Geschwaders wird Petersburg officiell besuchen.

London, 19. März. (C. T. C.) Die meisten Morgenblätter bestätigen den Abschluss der Verhandlungen über die Umwandlung des Bankhauses Murieta in eine Actiengesellschaft mit drei Millionen Pfund Capital.

London, 19. März. (C. T. C.) Nach weiteren Meldungen aus Gibraltar von gestern Abend konnten die Rettungsboote wegen des starken Sturmes an die „Utopia" nicht herankommen und mussten sich begnügen, die von den Wellen Fortgerissenen aufzusuchen. Die Mannschaften der Englischen und Schwedischen Boote wetteiferten mit einander in den Bemühungen, die Ertrinkenden zu retten. Die Panzerschiffe liessen elektrisches Licht auf die See fallen. Die Zahl der Ertrunkenen wird gegenwärtig auf 576 angegeben, darunter befinden sich zwei Englische Seeleute von einer Schaluppe des Englischen Panzerschiffes „Immortalité", welche an die Felsen geschleudert wurde.

London. 19. März. (C. T. C.) Nach einem Telegramm des Reuterschen Bureaus aus Zanzibar wäre Tippo Tib, welcher gegenwärtig in Unyanyembe sich aufhält, in Folge eines Schlaganfalls auf der rechten Seite gelähmt.

London, 19. März. (C. T. C.) Viele Morgenzeitungen geben ihrer Genugthuung über das völlige Gelingen des Paris-Londoner Telephons Ausdruck, welches dazu beitragen werde, die beiden Nationen noch enger zu verknüpfen und manche Vorurtheile zu beseitigen.

Neapel, 18. März. (C. T. C.) Der diplomatische Agent Bulgariens in Wien Natschowitsch ist hier eingetroffen, um die Leiche des früheren Bulgarischen Kriegsministers Mutkurow nach Sofia überzuführen.

Lissabon, 18. März. (C. T. C.) Nach hier eingegangenen Meldungen wäre der Negeraufstand in Bissao (Golf von Guinea) beendigt.

Petersburg, 19. März. (C. T. C.) Nach dem „Nowoje Wremja" und dem „Synn Otetsctwa" ist nun auch dem „Grashdanin" der Verkauf einzelner Nummern verboten.

Konstantinopel, 19. März. (C. T. C.) Der bisherige Türkische Botschafter in Rom Zia-Bei ist zum Botschafter in Wien, der bisherige Türkische Gesandte in Athen, Mahmud Nedim-Bei zum Botschafter in Rom und Ghalib-Bei zum Gesandten in Athen ernannt worden.

New-York, 18. März. (C. T. C.) Nach einem Telegramm aus Santiago wären gegenwärtig nur die Häfen von Iquique und Pisagua in den Händen der Aufständischen; der übrige Theil des Landes ist ruhig. Die Lage der Regierung bessert sich von Tag zu Tag.

New-York, 18. März. (C. T. C.) Ein grosses Waaren-Importhaus hat seine Zahlungen eingestellt. Die Passiven sollen 600 000 Dollars betragen, woran Europäische Häuser mit der Hälfte betheiligt wären.

Mexico, 19. März. (C. T. C.) Nach einem hier eingegangenen Telegramm aus Lima wäre dort ein Agent der Chilenischen Regierung eingetroffen, um Schiffe zum Kriegsdienst auszurüsten.

Buenos Aires, 18. März. (C. T. C.) General Mitre ist heute von Europa hierher zurückgekehrt und von einer zahlreichen Menschenmenge mit enthusiastischen Kundgebungen empfangen worden. Im Laufe des Tages wurde Mitre auf der Plaza San Martino formell zum Candidaten für die Präsidentschaft proclamirt. Die Einigung der Parteien Roca und Mitre ist jetzt vollständig hergestellt.

Glasgow, 19. März. Vorm. 11 Uhr 5 Min. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbres warrants 44 sh. 3½ d. Fest.

(Siehe auch am Schluss des Blattes)

Berlin, den 19. März.

— **Abgeordnetenhaus.** 62. Sitzung vom 19. März. 11 Uhr. Am Ministertisch: v. Maybach und zahlreiche Commissare.

Die Bänke des Hauses sind sehr schwach besetzt.

Die Novelle zum Wassergenossenschaftsgesetz für das Gebiet der Wupper und die Gesetze betreffend den Rechtszustand von Meiningen an Preussen abgetretener Gebietstheile und über die Erweiterung des Staatsschuldbuchs werden in dritter Berathung angenommen.

Darauf wird die zweite Berathung des Etats fortgesetzt und die gestern abgebrochene Verhandlung über den Eisenbahnetat wieder aufgenommen.

Abg. Seyffardt-Magdeburg (natl.) tritt für eine Verbesserung der Bahnhofseinrichtungen in Crefeld ein, welche regierungsseitig zugesagt wird.

Abg. Bödiker (Centrum) regt eine Gehaltsaufbesserung der Assistenten an. Auch hier wird möglichste Berücksichtigung in Aussicht gestellt.

Folgende beiden vom Abg. Richter gestellten Resolutionen empfiehlt die Budgetcommission zur Annahme: „Die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, dem Landtage Uebersichten vorzulegen: a) über die Zahl der gänzlich oder theilweise dienstfreien Wochen- und Sonntage, welche dem Stations-, Strecken- und Fahrpersonal der Staatseisenbahnen zur Zeit gewährt werden; b) über die Zahl und die Einkommensverhältnisse der diätarischen Beamten in allen Zweigen der Staatsverwaltung, sowie über Dienstalter und durchschnittliche Wartezeit derselben bis zur etatsmässigen Anstellung."

Minister v. Maybach erklärt, dass die Regierung mit dem ersten Antrage einverstanden sei. Ueber den zweiten Antrag fänden zur Zeit noch Erörterungen im Schoosse des Staatsministeriums statt.

Beide Anträge werden vom Hause angenommen.

(Schluss des Blattes.)